

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 26.

Sonnabend, den 2. April.

1910.

Die heute ausgegebene Nr. 9 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 16. Gesetz, betreffend eine Abänderung des Gesetzes vom 5. April 1883 wegen der den Gerichtsassessoren für die Vertretung eines Beamten oder für die Übernahme der Stelle eines Hilfsarbeiters zu gewährenden Remuneration, vom 19. März 1910.

Nr. 17. Gesetz, vom 26. März 1910, betreffend die Anrechnung der Militärdienstzeit auf das Befoldungsdienstalter der im Staatsdienste angestellten Militär-anwärter.

Die Nr. 15 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 24. März 1910, enthält:

Nr. 3738. Bekanntmachung, betreffend die Änderung der Eisenbahn-Signalordnung vom 24. Juni 1907. Vom 12. März 1910.

Die Nr. 16 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. März 1910, enthält:

Nr. 3739. Reichskontrollgesetz. Vom 21. März 1910.

Nr. 3740. Ergänzung des Befoldungsgesetzes vom 21. März 1910.

Nr. 3741. Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Stats für das Rechnungsjahr 1910. Vom 21. März 1910.

Nr. 3742. Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Stats für die Schutzgebiete auf das Rechnungsjahr 1910. Vom 21. März 1910.

Die Nr. 17 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. März 1910, enthält:

Nr. 3743. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Postbeförderungsordnung, vom 6. November 1908. Vom 20. März 1910.

Nr. 3744. Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. Vom 23. März 1910.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem Bauerrichter Sievert in Wendlinghausen in Anerkennung 50jähriger treuer Amtsführung die

goldene Verdienstmedaille

zu verleihen.

Detmold, den 22. März 1910.

Fürstliches Staatsministerium.

Frhr. von Sevekot.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Zimmermann Fritz Meier in Salzuflen für 50jährige treue Dienstleistungen in dem Geschäfte des Zimmermeisters Fr. Günther daselbst die

silberne Verdienstmedaille

zu verleihen.

Detmold, den 5. März 1910.

Fürstliches Staatsministerium.

Frhr. von Sevekot.

Seine Durchlaucht der Fürst haben den Pastor Rudolf Schleppe in Enge bei Stedefand

zum Oberlehrer am Gymnasium in Lemgo gnädigst zu ernennen geruht.

Detmold, den 1. April 1910.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevefot.

Mit Höchster Genehmigung ist dem Dr. med. Fobst die Stelle des Amtswundarztes und Armenarztes in Horn übertragen worden.

Detmold, den 23. März 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Bevefot.

Die für das Fürstentum Lippe in bezug auf etwaige Landlieferungen (§§ 16 und 19 des Gesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873) festgesetzten und für den Zeitraum vom 1. April 1910 bis dahin 1911 geltenden Preise betragen:

a.	für 50 Kg. Roggenmehl	10,33 M.
b.	" 50 " Weizenmehl	10,68 "
c.	" 50 " Hafer	7,98 "
d.	" 50 " Heu	2,86 "
e.	" 50 " Stroh	2,11 "

Detmold, den 29. März 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Bevefot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkort Lemgo betrugen im Monat März d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo	9,50 M
" Heu " " "	3,50 "
" Stroh " " "	3,— "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo	9,98 M
" Heu " " "	3,68 "
" Stroh " " "	3,15 "

Detmold, den 30. März 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
F. B.:
Pustkuchen.

Der im Dienste des Rentners August Schmidtpott in Aspe stehende russisch-polnische Arbeiter Wladyslaw Koscielsky aus Braszka,

Kreis Bilun, ist als lästiger Ausländer aus dem hiesigen Staatsgebiet ausgewiesen worden.

Detmold, den 31. März 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Bevefot.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten ist der Lehrer H. Rehme in Blomberg als Lehrer an die Schule in Schötmar berufen worden.

Detmold, den 29. März 1910.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten ist der Seminarist F. Meierjohann in Horn als Nebenlehrer an die Schule in Bavenhausen berufen worden.

Detmold, den 29. März 1910.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Der Maurer Gottlieb Möller Nr. 59 in Berlebeck beabsichtigt, das an den Vorsteher Simon Stockmeier Nr. 6 daselbst jährlich zu leistende Hülfsgehalt von 1,39 M mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 34,75 M freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

13. Juni l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. März 1910.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Der Maurer Fritz Lesemann Nr. 19 in Fromhausen beabsichtigt, das an den Kolon Hermann Reineke Nr. 12 daselbst jährlich zu leistende Hülfsgehalt von 0,98 M mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 24,50 M freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an

letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

13. Juni l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. März 1910.
Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Der Kolon Johann Vogt Nr. 24 in Silixen beabsichtigt, die an die Dorfschaft Silixen jährlich zu leistende Geldabgabe von 18 $\mathcal{L}$ mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 4,50 $\mathcal{M}$ freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

13. Juni l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. März 1910.
Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Der Maurer Ludwig Urhahn Nr. 22 in Leopoldsthal beabsichtigt, den an den Gutsbesitzer August Volland zu Rotensief jährlich zu leistenden Kanon zu 13,50 $\mathcal{M}$ mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 337,50 $\mathcal{M}$ freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

13. Juni l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. März 1910.
Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Der Gastwirt Hermann Bärten Nr. 27 in Ahmsen beabsichtigt, den an die Erben des Kaufmanns Simon Weinberg in Herford

jährlich zu leistenden Erbpachtkanon zu 72 $\mathcal{M}$ mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 1800 $\mathcal{M}$ freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

13. Juni l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. März 1910.
Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustkuchen.

Der am 23. Oktober 1909 von hier beantragte Steckbrief gegen den Tischlerlehrling Otto vom Berge aus Soest ist erledigt, da derselbe inzwischen in Hamburg verhaftet worden ist.

Salzuflen, den 30. März 1910.
Der Fürstliche Amtsanwalt.
Ginecke.

Die die Gutsbezirke des Verwaltungsamts Detmold umfassenden Heberollen über die Umlagebeiträge, die für das Jahr 1909

1. von den Eigentümern der Grundstücke gemäß § 28 des Statuts der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Lippe nach dem Maßstabe der Grundsteuer,
 2. von den Betriebsunternehmern nach §§ 29, 30 und 43 des genannten Statuts als Beitragszuschläge
- zu entrichten sind, liegen im hiesigen Geschäftszimmer vom

Sonntag, den 2. April 1910 an während der Dauer von 2 Wochen zur Einsichtnahme der Beteiligten aus. Binnen einer weiteren Frist von 2 Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung gegen die Beitragsberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande Widerspruch erheben.

Detmold, den 31. März 1910.
Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Der Trichinenschauer Christoph Rauchschwalbe, früher in Knetterheide, jetzt in Schötmar wohnhaft, hat sein Amt niedergelegt.

Schötmar, den 29. März 1910.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Die Heberollen der Lippischen land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft über die für das Jahr 1909 in den Meierei- und sonstigen Gutsbezirken des hiesigen Verwaltungsbezirks zu erhebenden Umlagebeiträge liegen von

Montag, den 4. f. M.,

an zwei Wochen lang in hiesiger Amtsstube während der Geschäftsstunden zur Einsicht der Beteiligten aus. Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen ist, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, ein Einspruch gegen die Beitragsberechnung beim Genossenschaftsvorstande zulässig.

Blomberg, den 29. März 1910.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat März 1910 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	11 M. — S
" " " Roggen:	7 = 75 =
" " " Hafer, gut:	9,50 M.
" " " " mittel:	9, — =
" " " " gering:	8,75 =
" " " Heu:	4 = 50 =
" " " Stroh:	2 = 75 =

Detmold, den 31. März 1910.

Der Magistrat.
Wittje.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Detmolder Papierwaren- und Tütenfabrik M. Bäck und des Inhabers derselben Kaufmann Moritz Bäck in Detmold wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Detmold, den 23. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht II.

Örlinghausen. In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 1 der vaterländische Frauenverein für Örlinghausen und Umgegend mit dem Sitz in Örlinghausen und mit der Satzung vom 11. November 1908 eingetragen.

Vorstandsmitglieder sind:

1. Frau Kommerzienrat Alwine Müller,
2. Frau Apotheker Louise Mehm,
3. Frau Elisabeth Asemissen,
4. Frau Emilie Beckmann,
5. Frau Elise Settemeyer,
6. Kommerzienrat Bruno Müller,
7. Pastor Tölle,

jämlich in Örlinghausen.

Örlinghausen, den 23. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Örlinghausen. In unser Handelsregister Abteilung B ist heute bei der unter Nr. 4 eingetragenen Firma „Dalbke Papierfabrik Mag Dreßel“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Dalbke eingetragen:

Die dem Kaufmann Ferdinand Chanteaug zu Dalbke erteilte Procura ist erloschen.

Örlinghausen, den 23. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Örlinghausen. In unser Güterrechtsregister ist heute unter Nr. 104 eingetragen, daß die Eheleute Gutsbesitzer Hugo Altrogge und Frau Hermine, geb. Burmeier Nr. 5 in Bechterdissen zufolge gerichtlichen Vertrages vom 11. März 1910 allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart haben.

Örlinghausen, den 29. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter Nr. 186 eingetragen, daß die Eheleute Postbote Friedrich Wiehmann und Marie, geb. Knöner in Alverdisen Nr. 48, durch Vertrag vom 22. März 1910 die allgemeine Gütergemeinschaft des B. G. B. mit der Maßgabe eingeführt haben, daß der Ehemann berechtigt ist, über den gütergemeinschaftlichen Grundbesitz allein zu verfügen.

Alverdisen, den 22. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Das Strafvollstreckungsersuchen vom 9. November 1909 in der Strafsache gegen den Ziegler Wilh. Kuhlmann aus Barntrup ist erledigt.

Alverdisen, den 29. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Kontrollversammlung — Frühjahr 1910 — im Landwehrbezirk Detmold.

Es haben zu erscheinen:

1. Die Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.
2. Die Mannschaften der Landwehr I (Jahreskl. 1897—1901).
3. Sämtliche Reservisten (Jahresklassen 1902—1909).
4. Sämtliche Ersatz-Reservisten (Jahresklassen 1897—1909).
5. Die zur Disposition des Truppenteils Beurlaubten.
6. Die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.

Die auf Zeit anerkannten Invaliden kommen mit ihren Jahrgängen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	--	-----------------------	-------------------------------

Fürstentum Lippe.

I. Im Bezirk des Hauptmeldeamts A.

11. April 11 Vorm.		Detmold Hof Kaserne I	Die unter 2 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Detmold ausschließlich Bauerschaft Hauftenbeck.
11. April 2 Nachm.		desgl.	Die unter 1 Bezeich- neten, sowie die Jahres- klassen 1902, 1903 und 1904 der Reserve.	desgl.
12. April 11 Vorm.		desgl.	Die Jahresklasse 1905 bis 1909 der Reserve.	desgl.
12. April 2 Nachm.		desgl.	Sämtliche unter 4, 5 und 6 Bezeichneten.	desgl.
13. April 11 Vorm.		Schlangen Im Saale Wirts Sybille.	Sämtliche.	Bauerschaften Schlangen u. Kohl- stadt des Amtes Horn und Bauer- schaft Hauftenbeck des Amtes Detmold.
13. April 3 Nachm.		Horn Rathausaal.	desgl.	Stadt und dem früheren Amt Horn, ausschließlich der Bauerschaften Schlangen und Kohlstadt.

II. Im Bezirk des Hauptmeldeamts B.

14. April 930 Vorm.		Schötmar auf dem Marktplatz.	Die unter 2 Be- zeichneten.	Stadt Salzuflen und dem früheren Amt Schötmar.
14. April 11 Vorm.		desgl.	Die unter 1 und 3 Bezeichneten.	desgl.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
14. April	2 Nachm.	Schötmar auf den Marktplatz.	Sämtliche unter 4, 5 und 6 Bezeichneten.	Stadt Salzuflen und dem früheren Amt Schötmar.
15. April	915 Vorm.	Lage im Saale des Hotels Reichstrone.	Sämtliche unter 1, 2, 4, 5 u. 6 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Lage, ausschl. der Bauerschaften Augustdorf, Hörste, Pivitsheide B. H., Pivitsch. B. L.
15. April	12 Mittg.	desgl.	Sämtliche Reservisten	desgl.
15. April	3 Nachm.	Helpup im Saale des Gastwirts Waldhecker.	Sämtliche unter 1 bis 6 Bezeichneten.	Flecken und dem früheren Amt Örlinghausen.
16. April	11 Vorm.	Augustdorf im Saale des Dörenfruges.	desgl.	Bauerschaften Augustdorf (Augustdorf, Dörenfrug, Dörenschlucht und Senne) Hörste, (Ehberg vom Hellweg, Hessel, Hiddentrup, Hörste, Hörsterbruch, Krawinkel, Schapeler, Stapelage, Südwort und Altenpohl), Pivitsheide B. H. (Bollerbruch, Rohlpott und Pivitsheide B. H. und Pivitsheide B. L.) Kuffel, Pivitsheide B. L. und Retlager Mühle.

III. Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.

20. April	930 Vorm.	Lemgo Kasianienwall.	Sämtliche unter 1, 3, 5 und 6 Bezeichneten.	Stadt Lemgo, Bauerschaft Brake, Entrup, Kluckhof, Leese, Lieme, Loßbruch, Lüerdissen und Wiembeck nebst den dazu gehörigen Untergemeinden.
20. April	3 Nachm.	desgl.	Sämtliche unter 2 und 4 Bezeichneten.	desgl.
21. April	10 Vorm.	Hohenhausen im Saale des Gastwirts Rottmann.	Sämtliche unter 1—6 Bezeichnete.	Früheres Amt Hohenhausen.
21. April	3 Nachm.	Langenholzhausen im Saale des Gastwirts Müller.	desgl.	Früheres Amt Varenholz ausschließlich der Bauerschaft Almene.
23. April	1130 Vorm.	Wendlinghausen im Saale des Gastwirts Tegeler.	desgl.	Bauerschaft Hasebeck, Hüllentrup, Lütte, Sommersell und Wendlinghausen nebst den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden des Amts Brake.

IV. Im Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg.

22. April	1130 Vorm.	Nalhof vor der Jürgensmeierschen Wirtschaft.	Sämtliche.	Flecken Böfingfeld, Bauerschaften Bremke, Göstrup, Laßbruch, Nalhof, Rott und Almene, sowie der zu
-----------	------------	--	------------	--

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
22. April	1130 Vorm.	Nalhof vor der Jürgensmeierschen Wirtschaft	Sämtliche.	diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden. Ferner von der Bauerschaft Nsmiffen, Exten, Brackenber, Hamelei, Jägerborn, Linderbruch, Steinegge und Ballentrup und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dicken, Heinebüchenbruch, Kleindiecke, Schönhagen, Siekberg, Strang und Twelen.
22. April 4 Nachm.		Alverdissen auf dem Platze vor dem Schlosse.	Sämtliche.	Stadt Barntrup, Flecken Alverdissen, Bauerschaften Bega, Humfeld, Schwelentrup und Sonneborn, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden, ferner von der Bauerschaft Nsmiffen aus den Untergemeinden Hohenfenne, Hummerbruch, Linderhof, Schorble, Sternberg und Uhlenhausen, von der Bauerschaft Börsingfeld aus den Untergemeinden Hohenasch, Hummerbruch und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dorotheental, Dudenhausen, Hummerbruch, Lütchenberg, Reine und Uhlenthal.
20. April 11 Vorm.		Blomberg im Saale der Wirtschaft Müller.	Sämtliche unter 1, 2 und 4 Bezeichnete.	Stadt Blomberg und den Ämtern Blomberg und Schieder.
20. April 2 Nachm.		desgl.	Sämtliche unter 3, 5 und 6 Bezeichneten.	desgl.
21. April 9 Vorm.		Schwalenberg vor der Kirche.	Sämtliche.	Stadt Schwalenberg, Bauerschaften Brakelsief, Lothe, Kuensief, Schwalenberg, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden.
21. April 1130 Vorm.		Rischenau im Saale der Wirtschaft Trompeter.	Sämtliche.	Bauerschaften Wörderfeld, Sabbenhagen, Elbringen, Falkenhagen, Rischenau, Niese, Rötterberg und Hummersen, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden.

Anmerkung.

1. Den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Militärbeamten geht eine besondere Aufforderung zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen nicht zu.
2. Militärpaß und Führungszeugnis sind mitzubringen.
3. Sämtliche Mannschaften haben die ihnen bis Ende dieses Monats zugehenden Kriegsbeordnungen oder Paßnotizen vorschriftsmäßig in die Militärpässe eingeklebt mitzubringen. Jedes Fehlen der Kriegsbeordnung oder Paßnotiz wird bestraft.
4. Ausbleiben, ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrollversammlung, wird nicht nur mit Arrest bzw. Beordnung zum Standort des Meldeamts oder Bezirkskommandos bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund des §§ 11,⁴ und 12,⁵ der Wehrordnung Veretzung in die nächstjüngere Jahresklasse.
5. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern bzw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben. (Für Offiziere s. Dienstsanweisung Seite 8 VIII Ziffer 5)
6. Nach Beendigung der Kontrollversammlung werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokolllarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegengenommen, welche bei der Kontrollversammlung nicht in der Front stehen.
7. Den Mitgliedern von Kriegervereinen wird das Anlegen von Vereinsmütze und Vereinsabzeichen gestattet.
8. Die Zivilbehörden werden ersucht, hinsichtlich der Veröffentlichung bezgl. der Termine nach den Verfügungen Fürstlicher Regierung vom 25. 1. 1874 Nr. 614 bzw. vom 5. 3. 1906 Nr. 1868 zu verfahren.

Detmold, den 24. März 1910.

Königliches Bezirkskommando.

Der Handelsmann Moses Schnier, gen. Hahn, geboren am 16. Mai 1888 in Glesowka (Galizien), z. Zt. unbekannten Aufenthalts, ist durch den rechtskräftigen Strafbesehl vom 24. September 1909 wegen einer Übertretung der §§ 36¹, 50 des Gewerbesteuergesetzes zu einer Geldstrafe von 48 *M* und im Unvermögensfalle zu einer Haftstrafe von 6 Tagen verurteilt worden. Um die Vollstreckung der Strafe wird ersucht
Horn, den 29. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist heute Seite 279 folgendes eingetragen:

Die Eheleute Landwirt Kaspar Helfmeier und Wilhelmine, geb. Lütkebornesfeld zu Stift Cappel, haben durch Vertrag vom 28. Januar 1910 die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart, mit der Maßgabe, daß der Ehemann, allein ohne Zustimmung seiner Ehefrau über Grundstücke zu verfügen berechtigt ist, sowie, daß zwischen dem überlebenden Ehegatten und den aus der Ehe vorhandenen Kindern die Fortsetzung der Gütergemeinschaft ausgeschlossen ist.
Lippstadt, den 24. März 1910.

Königlich Preussisches Amtsgericht
für die Fürstlich Lippischen Gemeinden
Lipperode und Cappel.